

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber/ der Bewerberin oder des Bewerbers

Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

*wählen Sie die Ortschaft aus

für Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 in der Ortschaft

_____ der Stadt Plauen

I. Eine Versammlung der

- 1) wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- 1) wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- 1) von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter und Vertreterinnen (Vertreterversammlung)
- 1) von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter und Vertreterinnen (Vertreterversammlung)
- 1) wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- 1) nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG²⁾ zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung²⁾ der Partei/Wählervereinigung,²⁾ da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf dem

Datum, Uhrzeit

Anschrift des Versammlungsraumes

nach

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers einberufen worden.

Anzahl

II. Erschienen waren

_____ Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin oder zum Schriftführer

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerberinnen und Bewerber/wurde die Bewerberin oder der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.

Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festgelegt.

- 1) Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerberinnen/Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- 1) Die Bewerberinnen und Bewerber/Die Bewerberin oder der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist von der Mehrheit ³⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- 1) wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen 1) wurden nicht erhoben

V. ⁴⁾ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen.

1. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname

Anschrift der Hauptwohnung
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Unterschrift

2. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname

Anschrift der Hauptwohnung
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Unterschrift

3. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname

Anschrift der Hauptwohnung
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Versammlung,

1. Teilnehmer/ in

Familienname, Vorname/ Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Anschrift der Hauptwohnung
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Leiter/in der Veranstaltung

Familienname, Vorname/ Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift

2. Teilnehmer/ in

Familienname, Vorname/ Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Anschrift der Hauptwohnung
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Schifführer/ in

Familienname, Vorname/ Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift

um neben der Leiterin/dem Leiter die Versicherung an Eides statt ⁵⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen (§ 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG) ⁶⁾

1) Zutreffendes ankreuzen.

2) Nichtzutreffendes streichen.

3) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.

4) Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen

5) Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.

6) Sollte nicht die Versammlung die Teilnehmer/innen bestimmen, erfolgt die Bestimmung durch den/die Leiter/in der den Vorstand.

Versicherung an Eides statt

*wählen Sie die Ortschaft aus

für **Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 in der Ortschaft**

der Stadt Plauen

Wir versichern der oder dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt, dass die Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung/Versammlung der wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung der

Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung 2)

am

Ort

in

die Bewerberin oder den Bewerber/die Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Wahl festgelegt hat und allen Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Wir wissen, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bedroht ist.

Plauen, den

Leiter/in der Versammlung

Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift

1. stimmberechtigte/r Teilnehmer/in

Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift

2. stimmberechtigte/r Teilnehmer/in

Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Die Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten muss mit der Bezeichnung auf dem Wahlvorschlag übereinstimmen.